

Wirtschaftsministerium
0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 49	610	Vermischte Einnahmen	251,0		a)	100,0
			36,5		b)	
			21,6		c)	

	Zwischensumme Verwaltungseinnahmen	251,0		a)	100,0
--	---	-------	--	----	-------

Übrige Einnahmen

235 02	253	Leistungen der Bundesagentur für Arbeit und kommunaler Träger nach dem SGB III und II	44,3		a)	44,3
			0,0		b)	
			0,0		c)	

Erläuterung: Leistungen der Bundesagentur für Arbeit und kommunaler Träger nach dem SGB III und II zur Förderung der Arbeitsaufnahme und Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen bzw. zur Eingliederung in Arbeit.

235 05	253	Zuweisungen aus Mitteln der Ausgleichsabgabe zur besonderen Förderung der Beschäftigung Schwerbehinderter	0,0		a)	0,0
			0,0		b)	
			0,0		c)	

Erläuterung: Zuweisungen aus Mitteln der Ausgleichsabgabe zur besonderen Förderung der Beschäftigung schwerbehinderter Menschen. Vgl. die Ausgaben bei Tit. 427 53.

281 01	691	Rückerstattung von Zuweisungen u. dgl.	500,0		a)	100,0
			16,5		b)	
			0,0		c)	

Erläuterung: Rückerstattung von Zuschussmitteln, die von den Empfängern nicht zweckentsprechend verwendet worden sind, u. dgl.

	Zwischensumme Übrige Einnahmen	544,3		a)	144,3
--	---------------------------------------	-------	--	----	-------

Wirtschaftsministerium
0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Titelgruppen

63		Fördermaßnahmen aus dem Gebäudeversicherungserlös für die Förderbereiche Ziffern 1. bis 10. (vgl. Erläuterungen bei den Ausgaben)				
173 63	692	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden (vgl. Ausgaben zu Ziff. 3)		0,0 510,0 522,9	a) b) c)	0,0
356 63	950	Entnahme aus dem Allgemeinen Grundstock (Unterteil Gebäudeversicherungserlös)		0,0 1.246,1 2.524,3	a) b) c)	0,0
		Nicht mehr benötigte Mittel dürfen durch Rotabsetzung von den Einnahmen an den Allgemeinen Grundstock -Unterteil Gebäudeversicherungserlös- zurückgeführt werden.				

Erläuterung: Vgl. die Ausgaben bei Tit.Gr. 63.

	Summe Titelgruppe 63	0,0	a)	0,0
--	-----------------------------	-----	----	-----

84		Betrieb Haus der Wirtschaft				
119 84	610	Vermischte Einnahmen		0,0 0,1 0,1	a) b) c)	0,0
124 84	610	Einnahmen aus der Vermietung von Konferenz- und Ausstellungsräumen		490,0 564,9 461,8	a) b) c)	490,0
		Im Rahmen der Mittelstandsförderung können Räume u. Einrichtungen an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt überlassen werden.				
125 84	610	Sonstige Betriebseinnahmen		17,0 5,2 21,6	a) b) c)	17,0

Erläuterung: Einnahmen aus dem Verkauf von Veröffentlichungen, Einrichtungsgegenständen u. dgl. Vgl. Vermerk bei den Ausgaben der Tit.Gr. 84.

	Summe Titelgruppe 84	507,0	a)	507,0
--	-----------------------------	-------	----	-------

	Gesamteinnahmen	1.302,3	a)	751,3
--	------------------------	---------	----	-------

Wirtschaftsministerium
0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Ausgaben

Personalausgaben

422 16	940	Versicherungsbeiträge für ausscheidende Beamte	400,0			400,0
			70,7		a)	
			110,9		b)	
					c)	

427 52	253	Entgelte an Beschäftigte nach dem SGB III und II	73,9			73,9
			0,0		a)	
			0,0		b)	
					c)	

Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterung: Entgelte an Beschäftigte bei Förderung der Arbeitsaufnahme bzw. bei Eingliederung in Arbeit und bei Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen nach dem SGB III und II.

427 53	253	Beschäftigungsentgelte aus Mitteln der Ausgleichs- abgabe nach dem Schwerbehindertengesetz für ent- lastende Personalmassnahmen	0,0			0,0
			0,0		a)	
			0,0		b)	
					c)	

Ausgaben sind bis zur Höhe der Einnahmen bei Tit. 235 05 zulässig.

Erläuterung: Die Integrationsämter der Landeswohlfahrtsverbände Baden und Württemberg Hohenzollern sowie die Bundesanstalt für Arbeit können nach dem SGB III und dem SGB IX aus Mitteln der Ausgleichsabgabe Zuschüsse an öffentliche und private Arbeitgeber zur Förderung der Beschäftigung bzw. Einstellung und Beschäftigung schwerbehinderter Menschen gewähren. Diese Förderinstrumentarien dienen mit dazu, Arbeitgeber zu motivieren, vermehrt schwerbehinderte Menschen einzustellen und zu beschäftigen.

429 01	253	Beschäftigungsentgelte zur Erleichterung der Beschäftigung von Schwerbehinderten und ihnen gleichgestellte Menschen bei Landesbehörden	0,5			0,5
			0,0		a)	
			0,0		b)	
					c)	

Erläuterung: Zur Erleichterung der Beschäftigung von Schwerbehinderten können zu Lasten dieser Mittel Schwerbehinderte bis zu drei Monaten vor Freiwerden einer Stelle in den Landesdienst übernommen werden.

429 02	151	Personalaufwand	270,0			270,0
			25,3		a)	
			0,0		b)	
					c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für den Personalaufwand für befristete Arbeitsverhältnisse zur Abwicklung von Programmen der Mittelstands- und Wirtschaftsförderung.

Wirtschaftsministerium
0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
432 01	018	Versorgungsbezüge der Beamten und ihrer Hinterbliebenen	37.000,0 35.514,2 36.413,0		a) b) c)	37.000,0
		Erläuterung: Anzahl der Versorgungsempfänger		1.189.		
441 01	940	Beihilfen aufgrund der Beihilfeverordnung u. dgl. (ohne Versorgungsempfänger)	864,0 837,3 754,8		a) b) c)	837,3
		Ersätze fließen den Mitteln zu.				
443 01	940	Fürsorgemaßnahmen	13,8 1,4 0,1		a) b) c)	13,8
		Ersätze fließen den Mitteln zu.				
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Unfallfürsorgeleistungen nach §§ 32 ff. des Beamtenversorgungsgesetzes (BeamtVG), die Unfallausgleichsleistung nach § 35 BeamtVG jedoch nur, soweit sie neben Bezügen im Sinne des Besoldungsrechts gezahlt werden.				
446 01	018	Beihilfen auf Grund der Beihilfeverordnung u.dgl. (Versorgungsempfänger)	800,0 5.206,3 4.398,9		a) b) c)	5.400,0
		Ersätze fließen den Mitteln zu.				
446 21	018	Beihilfen zu den Kosten der Pflege auf Grund der Beihilfeverordnung u.dgl. (Versorgungsempfänger)	190,0 943,3 915,8		a) b) c)	950,0
		Ersätze fließen den Mitteln zu.				
459 01	940	Ersatz von Sachschäden an Beamte (und Richter), soweit die Leistungen nicht i.R. der Unfallfürsorge gewährt werden sowie an Arbeitnehmer.	3,3 0,0 0,0		a) b) c)	3,3
		Erläuterung: Leistungen nach § 102 des Landesbeamtengesetzes sowie Ausgaben für den Ersatz von Sachschäden an Arbeitnehmer (Beschäftigte) nach Maßgabe der gesetzlichen bzw. der für die Beamten geltenden Bestimmungen.				
462 01	989	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	-451,0 0,0 0,0		a) b) c)	-287,0
		Erläuterung: Globale Minderausgabe für die gem. § 2 StHG 2007/08 im Einzelplan 07 zu streichenden Stellen. Vgl. auch Globale Minderausgaben bei Tit. 972 10 und Kap. 1212 Tit. 972 01.				
Zwischensumme Personalausgaben			39.164,5		a)	44.661,8

Wirtschaftsministerium
0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Sächliche Verwaltungsausgaben

525 21	155	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten	130,7 92,1 74,1		a) b) c)	110,0
--------	-----	--	-----------------------	--	----------------	-------

Erläuterung: Ausgaben für die Aus- und Fortbildung von Bediensteten (einschließlich Reisekosten).

529 10	012	Für Aufwendungen bei Amtseinführungen und Verabschiedungen von Behördenleitern	0,6 0,0 0,0		a) b) c)	0,6
--------	-----	--	-------------------	--	----------------	-----

Erläuterung: Für Amtseinführung und Verabschiedung von Behördenleitern im Geschäftsbereich der Wirtschaftsverwaltung. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen, eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

531 02	013	Für sonstige Öffentlichkeitsarbeit	7,5 1,9 1,4		a) b) c)	4,5
--------	-----	------------------------------------	-------------------	--	----------------	-----

Die Mittel sind übertragbar. Tit. 531 02 und Kap. 0701 Tit. 531 01 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterung: Aufwendungen für sonstige Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen von Regionalbereisungen, Pressefahrten u. dgl.

534 01	062	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	344,5 216,4 196,4		a) b) c)	344,5
--------	-----	----------------------------------	-------------------------	--	----------------	-------

Erläuterung: Veranschlagt ist der Verwaltungskostenbeitrag an die Landeskreditbank Baden-Württemberg für die Abwicklung von Förderprogrammen und -maßnahmen (für die Übernahme der Aufgaben von der früheren Staatsschuldenverwaltung).

534 05	254	Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes	16,5 8,6 5,6		a) b) c)	16,5
--------	-----	---	--------------------	--	----------------	------

Erläuterung: Zur Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes und der dazugehörigen Unfallverhütungsvorschrift GUV 0.5. Enthalten sind die Kosten für die sicherheitstechnische und betriebsärztliche Betreuung der Beschäftigten einschließlich der Kosten für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen.

Wirtschaftsministerium
0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
545 05	N 229	Künstlersozialabgabe nach dem Künstlersozialversicherungsgesetz (KSVG)		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	3,0
Die Mittel sind übertragbar.						
Erläuterung: Übertragen von Kap. 0710 Tit. 546 75.						
547 02	011	Sachaufwand für die Verleihung der Wirtschaftsmedaille des Landes Baden-Württemberg		9,0 11,4 10,4	a) b) c)	12,0
Erläuterung: Veranschlagt ist der allgemeine Geschäftsbedarf einschließlich der Druck- und Prägekosten für Urkunden und Medaillen.						
549 01	989	Globale Minderausgabe für sächliche Verwaltungsausgaben		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
Erläuterung: Einsparung zum Ausgleich des Haushalts. Im Falle eines unabweisbaren Bedürfnisses (§ 37 Abs. 1 LHO) kann die Globale Minderausgabe innerhalb des Einzelplans bei den Sachausgaben der Hauptgruppe 6 erwirtschaftet werden. Vgl. auch Globale Minderausgaben bei Tit. 462 01, 972 10 und Kap. 1212 Tit. 972 01.						
Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben				508,8	a)	491,1
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)						
632 02	011	Anteil des Landes an den Kosten des Landes Berlin für die Verkehrs- und Wirtschaftsministerkonferenz		23,3 16,2 19,5	a) b) c)	23,0
633 01	N 012	Erstattung mittelbarer Verwaltungskosten an die Landratsämter		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
Ausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Kap. 0711 Tit.Gr. 75 zulässig.						
Erläuterung: Kostenerstattungen an die Landkreise für das Handeln der unteren Verwaltungsbehörden (insbesondere im Fachbereich Baurecht nach § 52 Abs. 2 LKrO).						

Wirtschaftsministerium
0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
685 49	610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen u. dgl.		6,1 5,8 5,8	a) b) c)	9,8
		Erläuterung:	2009			
		Veranschlagt sind:	Tsd. EUR			
		1. Beitrag an den Ausschuss für das Grubenrettungswesen	0,4			
		2. Mitgliedsbeitrag an die Deutsche Gesellschaft für Luft- und Raumfahrt e.V., Köln	0,2			
		3. Mitgliedsbeitrag an das Forum für Zukunftsenergien e.V.	1,3			
		4. Beitrag an das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung in Berlin-Dahlem	2,1			
		5. Mitgliedsbeitrag an den Verein Technologie-Transfer Handwerk	2,1			
		6. Mitgliedsbeitrag an das Netzwerk NEREUS	3,4			
		7. Mitgliedsbeitrag an das Netzwerk Deutsche Gesundheitsregionen e.V.	0,3			
		zus.	9,8			
Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			29,4		a)	32,8
Besondere Finanzierungsausgaben						
972 03	N 989	Globale Minderausgabe dezentrale Sachausgabenbudgetierung § 6a StHG		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	-43,1
		Erläuterung: Globale Minderausgabe im Zusammenhang mit der dezentralen Sachausgabenbudgetierung. Vorwegabzug für den Verzicht auf eine künftige Restestreichung.				
972 10	989	Globale Minderausgabe		-7.653,8 0,0 0,0	a) b) c)	-15.534,0
		Erläuterung: Vgl. auch Globale Minderausgaben bei Tit. 462 01, 549 01 und Kap. 1212 Tit. 972 01.				
981 01	990	Ausgaben für gebührenpflichtige Leistungen des Statistischen Landesamts		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
Zwischensumme Besondere Finanzierungsausgaben			-7.653,8		a)	-15.577,1

Wirtschaftsministerium
0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Titelgruppen

61		Abfindungen und Übergangsgelder				
		Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.				
428 61	940	Abfindungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	17,0 0,0 0,0		a) b) c)	17,0
		Summe Titelgruppe 61	17,0		a)	17,0
62		Jubiläumsgaben und -zuwendungen				
		Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.				
		Erläuterung: Jubiläumsgewährungen für 25-, 40- und 50jährige Dienstjubiläen.				
422 62	940	Jubiläumsgewährungen für Beamte (und Richter)	6,1 5,9 7,2		a) b) c)	5,9
428 62	940	Jubiläumsgelder für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	4,3 0,0 0,0		a) b) c)	2,5
		Summe Titelgruppe 62	10,4		a)	8,4

Wirtschaftsministerium
0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

63

Fördermaßnahmen aus dem Gebäudeversicherungserlös für die Förderbereiche Ziffern 1. bis 10. (vgl. Erläuterungen)

Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Ausgaben sind bis zur Höhe der Einnahmen bei Tit. 356 63 und Tit. 173 63 zulässig.

Erläuterung: Zu 63: Veranschlagt waren Mittel für folgende Förderbereiche:

1. Existenzgründungsinitiative Baden-Württemberg
2. Technologieförderung
 - 2.1 Verbundprojekte Mikrosystemtechnik
 - 2.2 Verbundprojekte Lasertechnologien
 - 2.3 Synchrotronstrahlenquelle (ANKA) für das Forschungszentrum Karlsruhe
 - 2.4 Transferzentren der Steinbeis-Stiftung an den Universitäten
 - 2.5 Pilotprojekt für einen verbesserten Informationsfluß zwischen Wissenschaft und Wirtschaft im Bereich der Softwaresicherheit
 - 2.6 Pilotprojekt „Anwendung multimedialer Dienste“
 - 2.7 Verbundprojekte „Umweltverträgliche Produktions- und Verfahrenstechniken“
 - 2.8 Biotechnologieparks
 - 2.9 Softwarezentrum Böblingen
 - 2.10 Forschungszentrum Villingen-Schwenningen
Neubau des Institutsgebäudes Informationstechnik
3. Fonds „Wirtschaftlicher Strukturwandel und Konversion“
Im Rahmen des Konversionsstandortprogramms wurden bisher die Standorte Bremgarten, Lahr, Söllingen, Engstingen, Neuhausen o. E. und Wertheim gefördert.
4. Initiativprogramm für das Handwerk
 - 4.1 Qualitätssicherung im Handwerk
 - 4.2 Förderung der überbetrieblichen Ausbildung in den Bildungs- und Technologiezentren des Handwerks
 - 4.3 Verbesserung der Fachkursförderung
 - 4.4 Gestaltung im Handwerk
5. Einrichtung einer Film- und Medienfabrik in der früheren Reinhardtskaserne in Ludwigsburg
6. Grunderwerb für die Neue Messe; vgl. Tit. 662 01.
(Kapitaleinlage für die Projektgesellschaft Neue Messe GmbH & Co. KG)
7. Maßnahmen zur Förderung erneuerbarer Energien
8. Verlegung der Messe Friedrichshafen
9. International School of Stuttgart (ISS)
10. Maßnahmen im Rahmen des Standortmarketing-Konzepts

429 63	691	Personalaufwand (zu 1.)	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
547 63	691	Sachaufwand (zu 1.)	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0

Wirtschaftsministerium
0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
				Tsd. EUR		
661 63A	691	Zuschüsse an die Landeskreditbank zur Darlehens Verbilligung sowie an Risiko-Kapitalbeteiligungs- Gesellschaften (zu 1.)	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
661 63B	692	Zinszuschüsse zur Verbilligung von Darlehen für den Grunderwerb und die Erschliessung für von Gewerbegebieten (zu 3.) Das Land findet die Landeskreditbank für den erwarteten Zins- aufwand im Voraus ab. Zuschüsse im Rahmen dieser Zweck- bestimmung dürfen auch neben Finanzhilfen aus anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans gewährt werden (§ 35 LHO). Aus den Mitteln können auch Verwaltungskostenbeiträge an die Landeskreditbank gezahlt werden.	0,0 1.796,2 1.649,1		a) b) c)	0,0
661 63C	627	Zinszuschüsse des Landes an die Landeskredit- bank zur Verbilligung von Darlehen für Mass- nahmen zur rationellen Energieverwendung	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
685 63A	691	sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke (zu 1.)	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
685 63B	171	Zuschüsse für laufende Zwecke (zu 2.)	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
685 63C	691	sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke (zu 4.)	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
685 63D	692	Zuschüsse für laufende Zwecke (zu 10.)	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
685 63E	692	Zuschüsse für laufende Zwecke (zu 3.)	0,0 -0,1 1.438,1		a) b) c)	0,0
822 63	692	Grunderwerb für sonstige Zwecke (zu 6.)	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
831 63	692	Zuführung als Kapitaleinlage an eine zu gründende Projektgesellschaft -neue Messe Stuttgart- (zu 6.)	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
853 63	692	Darlehen für den Grunderwerb und die Erschliessung von Gewerbegebieten (zu 3.) Die Mittel werden von der Landeskreditbank verwaltet. Aus den Mitteln können auch Verwaltungskostenbeiträge der Landes- kreditbank gezahlt werden. Darlehen im Rahmen dieser Zweck- bestimmung dürfen auch neben Finanzhilfen aus anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans gewährt werden (§ 35 LHO). Ausgaben zu Nr. 3 können im Rahmen der bei Tit. 661 63 etatisierten Kassenmittel auch vor dem erwarteten Rückfluss aus Darlehensrückzahlungen geleis- tet werden.	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0

Wirtschaftsministerium
0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
883 63	692	Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände (zu 5.)		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
892 63A	691	Zuschüsse für Investitionen an gewerbliche Unternehmen (zu 1.)		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
892 63B	692	Zuschüsse zur Verlegung der Messe Friedrichshafen (zu 8.)		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
893 63A	171	Zuschüsse für Investitionen (zu 2.)		0,0 -40,0 -40,0	a) b) c)	0,0
893 63B	171	Zuschüsse für Investitionen (zu 4.)		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
894 63	124	Förderung des Projekts -International School Of Stuttgart (ISS)- (zu 9.)		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
Summe Titelgruppe 63				0,0	a)	0,0
67		Kosten des Hauptpersonalrats (und der Bezirks- personalräte) sowie der Haupt- (und Bezirks-) Vertrauensleute der Schwerbehinderten Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.				
527 67	011	Reisekosten		7,9 0,0 3,3	a) b) c)	0,0
546 67	011	Sonstiger Sachaufwand		0,4 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
Summe Titelgruppe 67				8,3	a)	0,0
69		Aufwand für Informationstechnik				
711 69	871	Bauliche Aufwendungen in bestehenden Gebäuden zur Einführung der IuK-Technik Ersätze fließen den Mitteln zu.		28,0 23,4 36,2	a) b) c)	28,0
Summe Titelgruppe 69				28,0	a)	28,0

Erläuterung: Veranschlagt sind alle baulichen Aufwendungen, für die keine sonstigen Instandsetzungs-, Umbau- oder Erweiterungsbauten durchgeführt werden. Beiträge Dritter fließen dem Ausgabentitel zu.

Wirtschaftsministerium
0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

84 Betrieb Haus der Wirtschaft

Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder verringert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit.Gr. 84.

Erläuterung: Im Zuge der Neuordnung der Wirtschaftsförderung wird das Haus der Wirtschaft seit 2005 als kostenrechnende Einrichtung geführt. Gegenstand des Betriebs ist die Bewirtschaftung des Gebäudes Willi-Bleicher-Str. 19 in Stuttgart für Veranstaltungen und Ausstellungen Dritter sowie des Wirtschaftsministeriums, vorrangig mit dem Ziel der Steigerung der Leistungsfähigkeit der mittelständischen Wirtschaft. Dazu gehört die Vermietung von Räumen, die Bereitstellung von Veranstaltungstechnik sowie weitere Dienstleistungen.

429 84	610	Personalaufwand	91,0	a)	91,0
			63,0	b)	
			144,4	c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für den Personalaufwand zum Veranstaltungsbetrieb im Haus der Wirtschaft.

547 84	610	Sächliche Verwaltungsausgaben	313,9	a)	263,9
			285,2	b)	
			350,6	c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind die nicht aufteilbaren Ausgaben für Geräte und Ausstattungsgegenstände, Material, Veröffentlichungen u. dgl.

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbst fahrenden Arbeitsmaschinen:	2009	2008
Kombifahrzeug	1	1

811 84	610	Erwerb von Dienstfahrzeugen u. dgl.	0,0	a)	0,0
			0,0	b)	
			0,0	c)	

812 84	610	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	3,9	a)	53,9
			89,9	b)	
			84,4	c)	

Erläuterung: Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen für den Betrieb Haus der Wirtschaft

	Summe Titelgruppe 84	408,8	a)	408,8
--	-----------------------------	-------	----	-------

	Gesamtausgaben	32.521,4	a)	30.070,8
--	-----------------------	----------	----	----------

Wirtschaftsministerium
0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Abschluss Kapitel 0702

Verwaltungseinnahmen	758,0	a)	607,0
Übrige Einnahmen	544,3	a)	144,3
Gesamteinnahmen	1.302,3	a)	751,3
Personalausgaben	39.282,9	a)	44.778,2
Sächliche Verwaltungsausgaben	831,0	a)	755,0
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	29,4	a)	32,8
Ausgaben für Investitionen	31,9	a)	81,9
Besondere Finanzierungsausgaben	-7.653,8	a)	-15.577,1
Gesamtausgaben	32.521,4	a)	30.070,8
Kapitel 0702 Zuschuss	31.219,1	a)	29.319,5